

Informationen zur gym. Oberstufe

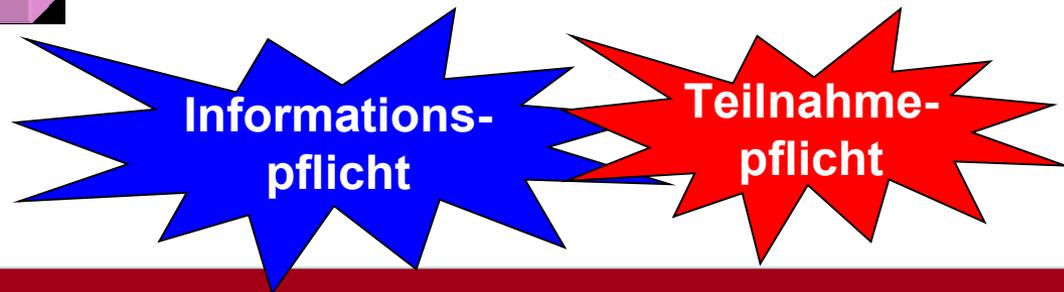
Abiturjahrgang 2028





Verbindliche Informationen erhält man durch:

- **Beratungslehrerin: Fr. Papenfuß**
- **Oberstufenkoordinatorin: Fr. Wagener**
- **Schulleitung: Fr. Patten/ Fr. Kuchner**
- **Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe**



Allgemeine Informationen – Dauer der Oberstufe



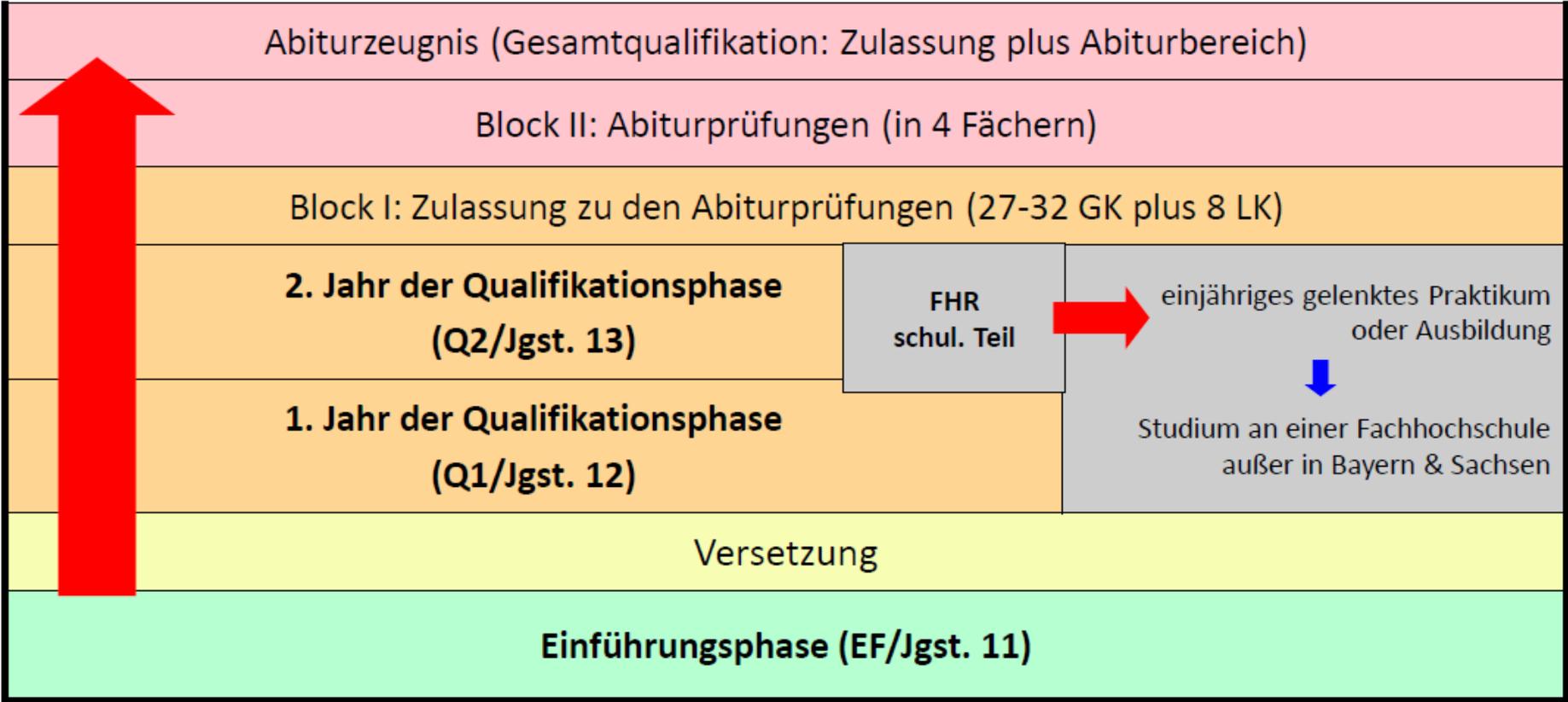
Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I des Gymnasiums und der Gesamtschule fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Der Besuch dauert in der Regel 3 Jahre.

Maximal eine Jahrgangsstufe kann wiederholt werden.
(Höchstverweildauer somit 4 Jahre)

Bei Nichtbestehen der Abiturprüfung kann die Stufe 13 (Q2) zusätzlich wiederholt werden (Verweildauer dann 5 Jahre)

Aufbau der Oberstufe





1. Halbjahr Einführungsphase EF/Stufe 11:

Die Laufbahn wird nach Rückkehr im 2. Halbjahr EF fortgesetzt.

Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 7) kann nach Rückkehr erworben werden durch die Versetzung in die Q1 und einer ausreichenden Leistung im Fach Latein.

2. Halbjahr Einführungsphase EF/Stufe 11:

Die Laufbahn kann nach Rückkehr in der Qualifikationsphase fortgesetzt werden, wenn **VV 4.21 zu § 4 APO-GOST (Prognoseversetzung)** erfüllt ist und beantragt wurde, ansonsten wird die Einführungsphase wiederholt.

Das **Latinum** (bei Latein ab Klasse 7) kann bei einer Prognoseversetzung durch eine externe Latinumsprüfung parallel zum Abitur 2028 erworben werden.

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt



Varianten	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
1	Ausland	EF	Q1	Q2
2	EF	Ausland	Q1	Q2
3	Ausland	Q1	Q2	

Variante 3 ist nur für **besonders leistungsstarke Schüler:innen** zu empfehlen und ist nur möglich, wenn die Bedingungen der **VV 4.21 zu § 4 APO-GOST (Prognoseversetzung am Ende der Klasse 10)** erfüllt sind und die Prognoseversetzung genehmigt wurde.

Das **Latinum** wird dann durch eine externe Latinumsprüfung (parallel zum Abitur 2028) oder wenn organisatorisch möglich durch den Besuch des EF-Kurses in der Q1 erworben.



Die Einführungsphase dient der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase durch:

- breite fachliche Grundlagenbildung
- Kennenlernen von Fächern / Schriftlichkeit
- systematische Methodenschulung
- Einblicke in die Anforderungen von Leistungskursen

Fächerbelegung nach dem Folgekursprinzip (Jgst. 11 – Jgst. 13)

Fachwechsel zum Halbjahr ist nicht möglich, da nur von Beginn an gewählte Fächer fortgeführt werden können.

Einführungsphase – Der schulische Alltag



- Verantwortung und Selbständigkeit
- Informationspflicht (jeden Tag ein Blick in den Stufenkasten im EG und in die Stufengruppen auf der Lernplattform LMS moodle)
- Regelungen bei Fehlstunden, Klausurversäumnissen (Formular/ Fristen!!) Beurlaubungen einhalten (Formulare und Regelungen als Download bei LMS), Versäumnisse haben sonst Folgen für die Noten
- Zentrale Termine für **Klausuren und Nachschriften** (Klausurplan)

Die Einführungsphase (EF) - Was ist neu?



- Individ. Schullaufbahnplanung und –beratung jedes Halbjahr (Pap)
- Neue Fächer (SW, PL, IF, Ital., Vertiefungskurse, (Projektkurse), Zentralkurse)
- Kurse statt Klassen
- Kurssystem mit **Folgekursprinzip** (Belegung ab EF bis Q1/Q2)
- **Schwerpunktbildung** (sprachlich oder naturwissenschaftlich- technisch)
- Einführungscharakter; methodische Grundlagen
- Bewertungsbereiche: Klausuren und SoMi-Noten (50% / 50%)
- LK-Wahlen im April/Mai 2025 (auch für Auslandsschüler:innen)
- Ende der EF/ II Teilnahme an zentralen Klausuren in D und M

Einführungsphase – Was bleibt?



- Schüler:innen bleiben in einigen Fächern in einer Art Klassenverband (**D, E, M - Stammgruppe**)
- Zeugnisnoten (ohne Tendenz, Notenpunkte (0-15) erst ab Q1)
- Warnungen (10 Wochen vor Schuljahresende)
- Zeugnisse mit **Versetzung** am Schuljahresende
- Möglichkeit der Nachprüfung (nicht für Wiederholer der Einführungsphase)
- Entschuldigung bei Krankheit durch die Eltern durch webuntis oder Unterschrift auf dem **Entschuldigungsformular**
- Berufsorientierung nach KAoA

Kursangebot in der Oberstufe am Luisen-Gym.



I	Aufgabenfeld 1: Sprachlich – literarisch - künstlerisch	
	Deutsch	D
	Fortgeführte Fremdsprache	Englisch, Französisch, Spanisch
	Neu eingesetzte Fremdsprache	Italienisch
	Künstlerische Fächer	Kunst und Musik
II	Aufgabenfeld 2: Gesellschaftswissenschaftlich	
		Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Sozialwissenschaften
III	Aufgabenfeld 3: Mathematisch – naturwissenschaftlich- technisch	
	Mathematik	M
	Naturwissenschaften Technisches Fach	Physik, Chemie, Biologie Informatik
	Außerhalb der Aufgabenfelder	Ev. oder kath. Religion oder Philosophie Sport

Vertiefungskurs in EF in D, M, E, NW und Jugend forscht/ Jugend präsentiert

Übliche Leistungskurse am Luisen: D, M, E, F, Ge, Ek, Bi, Ch, Ph, Ku

LK Zentralkurse: Russisch

Neue Fächer in der Q1: Literatur (Li), Vokalpraxis (Vp), Projektkurse (Pjk)
(nur ein Jahr in der Q1, also muss in der Q2 ein Zusatzkurs (Ge/ Sw) diese Stunden ersetzen)

Vertiefungskurse – D/ M/ E/ Jf-Jp



- **Zweistündige Halbjahreskurse**, die „ der Intensivierung der individuellen Förderung von Kompetenzen insbesondere in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen“ dienen. (VV 8.4 APO-GOST)
- Vertiefungskurse können „**von allen Schülerinnen und Schülern nach Angebot der Schule gewählt werden**“. (VV 8.4 APO-GOST)
- Es erfolgt **keine Benotung**, es wird lediglich die Teilnahme auf dem Zeugnis bescheinigt.
- **Anrechnung auf die Wochenstundenzahl**, aber nicht versetzungswirksam
- Am Luisen-Gymnasium gibt es je nach Teilnehmerzahlen: **D, M, E**, (FAB), **NW, Jugend forscht/ Jugend präsentiert**



Ausgestaltung des Wochenstundenrahmens im Bildungsgang G9 (mind.102 Wo.Std.)

Neue Elemente: 2-std. Vertiefungsfächer und neueinsetzende Fremdsprache 4 –std.
sowie 3.-std. Projektkurse in der Qualifikationsphase

Stundenzahl je Jahrgangsstufe: durchschnittlich **34 WStd.**

Einführungsphase

10 Kurse

plus

- 11.Wahlkurs (nur bei neuer FS)
oder
- 2 Vertiefungsfächer
oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs
oder
- Projektkurs

Pflichtbelegungen in der Einführungsphase (EF)



**Pflichtbereich: 27-28
WST**

Wahlbereich: 5-8 WST

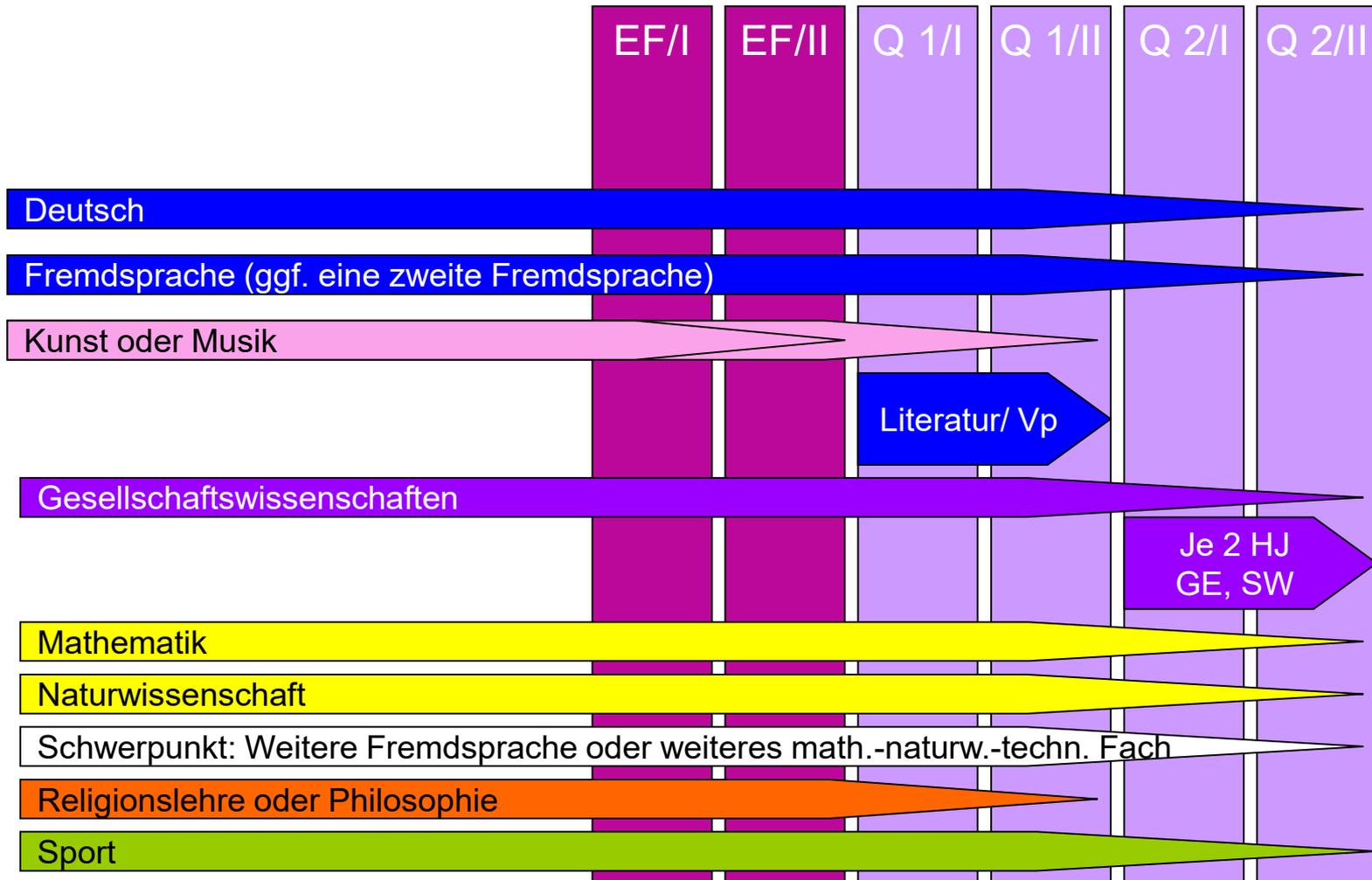
Deutsch	Mathematik
fortgeführte Fremdsprache	Naturwiss. (PH / BI / CH)
weitere Fremdsprache oder weiteres math.-naturw.-tech. Fach	
Kunst / Musik	Religion oder Philo
Gesellschafts- wissenschaft	Sport

Vertiefungskurse

weiteres Fach

Einführungsphase: 34 WST im Durchschnitt

Mindestbelegdauer der Pflichtkurse



Schriftlichkeit der Fächer



Anzahl der Klausuren	EF I	EF II	Q 1 I	Q 1 II	Q 2 I	Q 2 II	Abitur
D	2	2	2	2	2		
alle fortgeführten Fremdsprachen * ggf. eine zweite Fremdsprache	2	2	MP in F u. E	2	MP in Spa u. It		
Neu einsetzende Fremdsprache	2	2	2	2	2		
eine Gesellschaftswissenschaft	1	1	2	2	2		
Mathematik	2	2	2	2	2		
eine Naturwissenschaft ggf. eine zweite NW oder ein technisches Fach	1	1	(2)	(2)	(2)		
1. und 2. Leistungskurs			je 2	je 2	je 2	je 1	je 1
3. Abiturfach			2	2	2	1	1
4. Abiturfach			2	2	2		

*: bei FS – Schwerpunkt: zwei FS, in jedem Fall die in S II neu begonnene.
 bei NW – Schwerpunkt: eine FS und eine NW
Facharbeit in der Q1 zweites Halbjahr in einem der schriftlichen Fächer

Die 4 Abiturfächer - Grundbedingungen



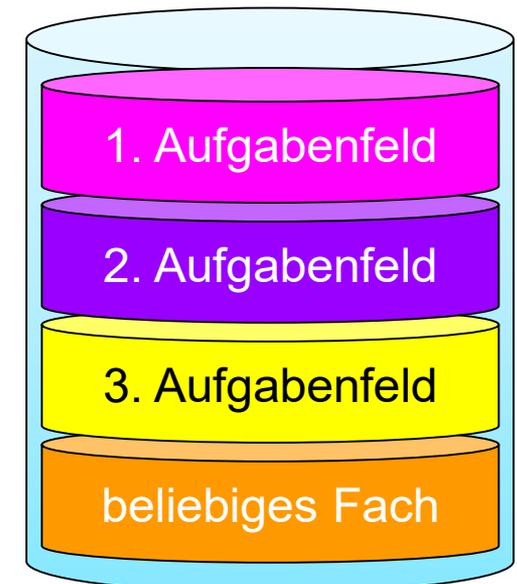
Für die vier Abiturfächer gilt :

- **zwei** der Fächer D, M, Fremdsprache (fFS oder nFS) müssen enthalten sein
- **Der 1. LK muss sein: D oder**
(fFS): E, F, F AB, (L) oder
M oder
(Nw): Bi, Ch, Ph
- **Der 2. LK ist frei wählbar**



Die 4 Abiturfächer müssen die **3 Aufgabenfelder abdecken** und **vorher (Q1 und Q2) durchgehend schriftlich belegt** werden

- **Religion** kann das 2. Aufgabenfeld in der Abiturprüfung ersetzen, nicht aber in der Belegung (eine zusätzliche GL (Ge, Ek, Sw) ist dann Pflicht).
- **Sport und Religion** können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.





Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

→ Folgende Abiturfachkombinationen **sind** – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + naturwiss.-techn. Fach (If)**)
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



Versetzungswirksam sind die **9 Pflichtfächer**:
**D, fFS, M, Ku/Mu, Gesellschaftswiss., Naturwiss.,
Religion/Philosophie, Sport, Schwerpunktfach (weitere
FS/NW)**

und der **10. Wahlkurs**.

Der 11. bis 12. Wahlkurs bleiben unberücksichtigt

- Es darf **maximal** nur **ein Fach** „mangelhaft“ sein.
Ist dieses Fach **D, fFS** oder **M**, so muss ein
Ausgleich durch mind. „befriedigend“ in **D, fFS, M**
vorhanden sein.

Versetzung in die Q1 (Beispiele)



Beispiel Nr.	Anzahl Defizite	D, M, fFS* FG I	Übrige Fächer FG II	versetzt	Nachprüfung
1.	Keine 5	4..4..4	mind. 4	ja	
2a)	1x 5	5..4..3	Mind. 4	Ja	Ja (in FG I)
2b)		4..4..4	1 x 5, sonst. mind. 4	Ja	
2c)		4..5..4	mind. 4	Nein	
3a)	2 x 5	4..4..4	2x 5, sonst mind. 4	Nein	Ja (in FG II)
3b)		4..4..5	1x 5, 1x 3, sonst mind. 4	Nein	Ja (in FG I)
3c)		5..4..3	1x 5, sonst 4	Nein	Ja (in FG I od. FG II)
3d)		5..5..3	mind. 4	Nein	Ja (in <u>einem</u> Fach FG I)
3e)		5..5..4	mind. 4	Nein	Nein
4.	3x 5 od. 1x 6	Nicht versetzt, keine Nachprüfung			

*fFS = fortgeführte Fremdsprache,
die in Jgst. 10 neu einsetzende FS (It) gehört i.d.R. zur FG II ! (Ausnahme: nur eine FS in Sek I)

Anzahl der Defizite: Bezogen auf die **zehn** versetzungswirksamen Fächer
(D; M; eine fFS; Ku/Mu; GL; NW; Rel/PL; SP; Schwerpunktfach, Wahlfach (oder 2. FS, wenn diese in Sek II neu belegt))



Weitere Informationen unter...

[www.luisen-gymnasium.de/downloads/dokumente/oberstufe/stufe 10](http://www.luisen-gymnasium.de/downloads/dokumente/oberstufe/stufe_10)

- LuPO: Laufbahnberatungs-und Prognosetool
- Ausbildungs-und Prüfungsordnung
- Auslandsaufenthalte
- Versetzung in die Stufe 11 (Q 1)
- Doppelqualifikation AbiBac
- AbiBac-Rahmenprogramm und Link zur Info-Broschüre der KMK
- Elternbrief Praktikum
- Checkliste Praktikum
- Entschuldigungsformular mit Anleitung zur Handhabung
- Unterrichtsversäumnis – Krankheit – Beurlaubung
- www.luisen-gymnasium.de/schulprofil/abibac
- www.luisen-gymnasium.de/Fächer/Curricula
- www.luisen-gymnasium.de/Termine
- www.schulministerium.nrw.de/BP/schulsystem/schulformen/gymnasium/merkblaetter/index.html



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Hinweis



Diese Präsentation versucht die Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Gymnasiale Oberstufe (Fassung vom 24.02.2014) in ihrer Anwendung auf das Luise-Gymnasium und den Abiturjahrgang 2028 allgemeinverständlich darzustellen. Dabei sind viele Regelungen nicht dargestellt, die nur wenige Fälle betreffen.

Daraus, dass in dieser Präsentation die APO-GOST nur unvollständig dargestellt wird, kann kein Rechtsanspruch gegen die Schule hergeleitet werden. Für die Schullaufbahnberatung sind Beratungslehrer und die Oberstufenkoordinatorin verantwortlich. Sie sind in allen Fragen der Schullaufbahn zu kontaktieren. Die Schule kommt ihrer Informationspflicht nach APO-GOST §5, 1 VV 1a durch die Informationsveranstaltung, auf der diese Präsentation gezeigt wird, nach. Nicht allein durch Internetpräsenz dieser Präsentationsdatei.